

Kommunikation Produkt, Technologie und Innovationen

Ekkehard Kleindienst

Telefon: +49 841 89-44369

E-Mail: ekkehard.kleindienst@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Upgrade in der Business-Klasse: die neue Audi A6 Limousine

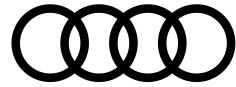
- **Digitalisierung: zukunftsweisendes Bedienkonzept und umfangreiche Vernetzung**
- **Komfort: breites Angebot an Fahrassistentensystemen für noch mehr Sicherheit**
- **Sportlichkeit: Dynamik-Allradlenkung für gesteigerte Agilität und hohen Komfort**
- **Design: sportlich-elegantes Exterieur und progressives Interieur mit fünf Ausstattungslinien**

Ingolstadt, 28. Februar 2018 – Mit dem neuen A6 präsentiert Audi die achte Generation seiner erfolgreichen Oberklasse-Limousine und bringt zahlreiche Innovationen ins Segment. Ob in puncto Digitalisierung, Komfort oder Sportlichkeit – der elegant gezeichnete Audi A6 ist das Multitalent in der Oberklasse. Das volldigitale MMI touch response-System ermöglicht intuitive Bedienung. Die umfangreichen Connectivity- und Assistenzlösungen demonstrieren vernetzte Intelligenz. Der Innenraum setzt konsequent auf Digitalisierung und ist zukunftsweisend in seinem Segment. Das Fahrwerk vereint sanftes Abrollen und hohe Stabilität mit gesteigerter Sportlichkeit. Alle Motoren sind serienmäßig mit einem Mild-Hybrid-System für Komfort und Effizienz ausgestattet.

MMI touch response-Bediensystem – personalisierbar und intuitiv

Das MMI touch response-System des neuen Audi A6 setzt bei intuitiver Bedienung und Personalisierbarkeit Maßstäbe. Mit umfangreichen, intelligenten Personalisierungsmöglichkeiten stellt sich das Auto auf den Fahrer ein: Das volldigitale Bediensystem erlaubt es, zentrale Fahrzeugfunktionen – ähnlich wie bei Smartphone-Apps – per „Drag and Drop“-Bewegung an die gewünschte Position im MMI-Bildschirm zu platzieren. Shortcuts und Favoritentasten bilden die ideale Basis für individuelle Vorlieben und hohen Komfort bei der Bedienung.

Ideal für Vielfahrer und Flottenkunden: Bis zu sieben Fahrer können ihre bevorzugten Einstellungen in individuellen Benutzerprofilen speichern und bis zu 400 Parameter festlegen. Dank seiner logischen und flachen Menüstruktur erlaubt das System schnellen Zugriff auf die Fahrzeugfunktionen. Mit den konfigurierbaren Favoritentasten lässt es sich an die Präferenzen des Benutzers anpassen. Auf Wunsch sind auch die Licht- und Multifunktionstasten in touch response-Technik ausgeführt.



Die natürlich-sprachliche Steuerung macht den neuen Audi A6 zum intelligenten Dialogpartner und Reisebegleiter: Sie verarbeitet die Fragen und Kommandos auf zwei Wegen, mit onboard abgelegten Daten und – in Verbindung mit der MMI Navigation plus zusätzlich mit dem detaillierten Wissen aus der Cloud.

Das Bediensystem MMI touch response mit haptischer und akustischer Rückmeldung ermöglicht eine schnelle und intuitive Eingabe: Sobald der Finger eine Funktion auslöst, hört und spürt der Benutzer einen Klick als Bestätigung.

Auf dem oberen Display, das bei Ausstattung mit der MMI Navigation plus 10,1 Zoll Diagonale aufweist, managt der Fahrer das Infotainment. Das untere 8,6 Zoll-Display, auf der Konsole des Mitteltunnels gelegen, dient der Klimatisierung sowie für die Komfortfunktionen und die Texteingabe, wobei das Handgelenk auf dem Wählhebel des Automatikgetriebes ruhen kann. Ergänzend gibt es ein Head-up-Display, das wichtige Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert. Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt auch das Audi virtual cockpit an Bord, sein Display misst 12,3 Zoll.

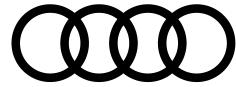
MMI Navigation plus und Audi connect – mehr Komfort in der Business Class

Für ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Personalisierbarkeit hält der neue Audi A6 ein umfangreiches Angebot an Connectivity-Lösungen bereit. Serienmäßig bringt er die MMI Navigation mit, optional die MMI Navigation plus – eine Medienzentrale neuen Zuschnitts. Das Datenübertragungsmodul der höchsten Ausführung nutzt den neuen Standard LTE Advanced.

Auch bei der Navigation hält die MMI Navigation plus viele Neuerungen bereit. Zu ihnen gehört eine Selbstlernfunktion auf Basis der gefahrenen Strecken, die in intelligenten Suchvorschlägen resultiert. Die Zielführung erfolgt online auf den Servern des Dienstleisters HERE, die die Verkehrslage in der ganzen Region einbeziehen. Falls der Datenfluss abreißt, wechselt die Navigation auf die parallel mitlaufende Onboard-Zielführung. Serienmäßig stehen sechs kostenlose Updates für die Navigationskarte bereit, die halbjährlich erscheinen.

Noch attraktiver wird die MMI Navigation plus mit den optionalen Zusatzaufbauten, darunter zwei Soundsysteme. Die Topversion, das Bang & Olufsen Advanced Sound System, bringt den faszinierenden 3D-Klang mit seinen Höhen-Informationen auch in den Fond. Die Telefonie erreicht mit der Audi phone box ebenfalls ein neues Niveau, bei der Bedienung wie bei der Klang- und Verbindungsqualität.

Zudem stehen mit den Online-Services von Audi connect die Car-to-X-Dienste Verkehrszeichen- und Gefahreninformation bereit. Sie machen sich die Schwarmintelligenz der Audi-Flotte zunutze und vernetzen den Audi A6 mit seiner Umgebung. Kurz nach dem Marktstart kommt der Dienst On-Street Parking hinzu, der die Parkplatzsuche erleichtert. Über die myAudi App können sich die Besitzer des neuen A6 per Smartphone in die digitalen Services der Marke einklinken.



Auf Wunsch ersetzt der Audi connect Schlüssel den konventionellen Fahrzeugschlüssel. Er macht den Umgang mit der Business-Limousine noch bequemer und ermöglicht das Entriegeln, Verriegeln und den Motorstart über ein Android-Smartphone. Der Datenaustausch mit dem Auto erfolgt per Near Field Communication. Der Besitzer kann die Zugangsdaten an insgesamt fünf Personen beziehungsweise Smartphones vergeben.

Die Fahrerassistenzsysteme

Noch mehr Komfort, Souveränität und Sicherheit auf langen und kurzen Strecken – der neue A6 setzt mit neuen und verfeinerten Fahrerassistenzsystemen Maßstäbe in der Oberklasse. Dazu gehören der Parkpilot und der Garagenpilot, die im Laufe des Jahres das Ausstattungsangebot erweitern: Sie steuern die Limousine selbstdäig in eine Parklücke oder Garage und wieder heraus. Der Fahrer kann vorher aussteigen und den Vorgang über die myAudi App auf seinem Smartphone aktivieren und überwachen. Dafür muss er die entsprechende Funktionstaste permanent gedrückt halten.

Der Parkpilot und der Garagenpilot gehören zum Assistenzpaket Parken, einem von drei Paketen. Das Assistenzpaket Stadt enthält unter anderem den neuen Kreuzungsassistent. Im Assistenzpaket Tour stecken der Adaptive Fahrassistent, der die adaptive cruise control durch leichte Lenkeingriffe zum Halten der Spur ergänzt, und der Effizienzassistent. Dieser unterstützt eine ökonomische Fahrweise.

Hinter den umfangreichen Assistenzsystemen steht ein Hightech-Baustein von Audi: das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät zFAS. Es errechnet aus der Fusion der Sensordaten permanent ein detailliertes Abbild der Umgebung. Je nach Ausstattung umfasst das Sensor-Set bis zu fünf Radarsensoren, fünf Kameras, zwölf Ultraschallsensoren sowie einen Laserscanner – eine weitere große Neuerung.

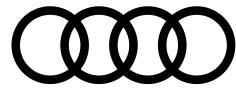
Mild-Hybrid-Technologie – alle Motoren elektrifiziert

Alle Motoren im neuen A6 bringen die neue Mild-Hybrid-Technologie von Audi mit. Dabei kooperiert ein Riemen-Starter-Generator (RSG) mit einer Lithium-Ionen-Batterie. Der Audi A6 kann zwischen 55 und 160 km/h segeln.

Die Start-Stopp-Funktion setzt bis zu 22 km/h ein. Der Wiederstart des Motors aus dem Stillstand heraus erfolgt vorausschauend, sobald sich das Fahrzeug vor dem Audi A6 in Bewegung setzt. Beim Verzögern erzeugt der RSG bis zu 12 kW Rekuperationsleistung. Im realen Fahrbetrieb senkt die MHEV-Technologie den Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer.

Karosserie und Abmessungen – mehr Beinfreiheit in der Business Class

Auch die Karosserie des neuen Audi A6 trägt zu einer entspannten Atmosphäre an Bord bei. Ein Faktor ist die hochentwickelte Aerodynamik: Mit einem c_w -Wert von minimal 0,24 (bei einer später folgenden Motorisierung) und mit ausgefeilter Aeroakustik bleibt die Limousine angenehm leise, auch bei hohen Geschwindigkeiten.



Ein zweiter Faktor ist die hohe Steifigkeit der Karosserie – sie bildet die Grundlage für die Top-Qualitätsanmutung und das sportliche Fahrverhalten. In der Rohkarosserie wendet Audi eine intelligente Stahl-Aluminium-Mischbauweise an. Bauteile wie die vorderen Federbeindome bestehen aus Aluminium, ebenso die Türen, Hauben und Kotflügel.

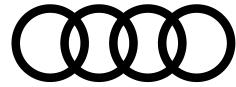
Der Innenraum des neuen Audi A6 ist noch großzügiger geschnitten als beim Vorgängermodell. Hinsichtlich der Beinfreiheit hinten übertrifft er sowohl den Vorgänger als auch die Kernwettbewerber. Zudem verbessern sich gegenüber dem Vorgänger die Kopf- und Schulterfreiheiten vorn und hinten. Der Gepäckraum bietet mehr Durchladebreite – zwei Golfbags passen quer rein. Das Volumen bleibt mit 530 Liter unverändert. Die Heckklappe öffnet sich auf Wunsch per Fußbewegung elektrisch.

Die neu entwickelten Sitze unterstreichen den Charakter des Audi A6 als souveräne Langstreckenlimousine. Besonders hohen Komfort bieten die vielfach einstellbaren Individualkontursitze vorn, wahlweise mit Belüftung und Massage. Für gutes Innenraumklima ist ebenfalls gesorgt: Das optionale Air Quality Paket verbessert die Luft mit zwei dezenten Düften, einem Ionisator und einem effektiven Schadstofffilter. Mit großen Glaselementen bringt das optionale Panorama-Glasdach viel Licht in den Innenraum. Weitere Komfortumfänge sind die Scheibenwischer mit integrierten Waschdüsen sowie die optionale, beheizbare Frontscheibe.

Das Fahrwerk – agil wie ein Sportwagen, wendig wie ein Kompaktmodell

Der neue Audi A6 hat gegenüber dem Vorgängermodell erlebbar an Sportlichkeit gewonnen – insbesondere durch innovative Lösungen beim Fahrwerk. Die ohnehin sportliche Übersetzung der serienmäßigen Progressivlenkung wird mit zunehmendem Lenkeinschlag noch direkter, zudem vermittelt ein neues Dämpfungskonzept ein intensives, fein differenziertes Feedback von der Straße. Der neue Audi A6 fährt wendig in der Stadt, agil auf Landstraßen und souverän-komfortabel auf der Autobahn.

Wesentlichen Anteil an der Agilität und Wendigkeit hat die Dynamik-Allradlenkung. Sie vereint eine direkte, sportliche Lenkansprache mit souveräner Fahrstabilität und löst damit einen klassischen Zielkonflikt auf. Je nach Geschwindigkeit variiert die Lenkübersetzung zwischen 9,5:1 und 16,5:1. Dafür arbeitet vorne ein Wellgetriebe. An der Hinterachse schlägt ein Spindeltrieb die Räder bis zu 5 Grad ein. Bei niedrigem Tempo lenken sie gegensinnig zu den Vorderrädern, womit sie die Agilität des A6 weiter steigern und seinen Wendekreis um bis zu 1,1 Meter verkleinern auf 11,1 Meter. Das macht trotz fast fünf Meter Außenlänge der großen Limousine das Rangieren leicht. Bei hoher Geschwindigkeit lenken die Räder gleichsinnig ein. Das optimiert die Stabilität beim Geradeauslauf und beim Spurwechsel. So bietet der A6 dem Fahrer nicht nur einen ruhigen Geradeauslauf bei höheren Geschwindigkeiten. Auch die Passagiere genießen mehr Komfort, da die Lenkbewegungen auf der Rückbank deutlich sanfter empfunden werden.



Die überarbeiteten Radaufhängungen sind in weiten Bereichen aus leichtem Aluminium gefertigt. Trotz im Vergleich zum Vorgängermodell größerer Räder mit bis zu 21 Zoll und bis zum Reifenformat 255/35 weist der Audi A6 verbesserten Abroll- und Geräuschkomfort auf. An der Vorderachse arbeiten Bremsen mit Festsätteln aus Aluminium. Beim Fahrwerks-Setup stellt Audi vier Varianten zur Wahl: das konventionelle Stahlfederfahrwerk, das Sportfahrwerk, das Fahrwerk mit Dämpferregelung und die Luftfederung adaptive air suspension, ebenfalls mit geregelter Dämpfung.

Der Antrieb

Zum Start auf den europäischen Märkten bietet Audi den neuen A6 mit zwei kraftvollen und laufruhigen Motoren an – einem Diesel und einem Benziner. Beim Benziner (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 – 6,7*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 161 – 151*) handelt es sich um einen 3.0 TFSI. Der V6-Turbomotor beschleunigt die Business-Limousine mit 250 kW (340 PS) und 500 Nm Drehmoment in 5,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die elektronisch begrenzte Spitze von 250 km/h ist nur Formsache. Ähnliche Fahrleistungen bietet der 3.0 TDI mit 210 kW (286 PS) (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8 – 5,5*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 150 – 142*), er stemmt 620 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle. Während der 3.0 TDI mit einer Achtstufen-tiptronic zusammenarbeitet, ist der 3.0 TFSI serienmäßig an eine Siebengang S tronic gekoppelt. Beide Motorisierungen sind serienmäßig mit dem Allradantrieb quattro ausgestattet. Er ist jeweils unterschiedlich konzipiert. Im Zusammenspiel mit der tiptronic hat er das selbstsperrende Mittendifferenzial, bei der S tronic die noch effizientere ultra-Technologie, die den Hinterradantrieb immer dann blitzschnell zuschaltet, wenn er gebraucht wird. Die Gangwahl erfolgt ausschließlich automatisch.

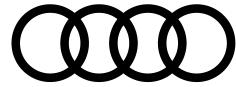
In Verbindung mit dem tiptronic-Getriebe verleiht das optionale Sportdifferenzial dem A6 ein noch dynamischeres Handling, indem es die Kräfte aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt. Ebenso wie die Dynamik-Allradlenkung, die geregelte Dämpfung und die adaptive air suspension ist es in die Regelarbeit der Elektronischen Fahrwerkplattform eingebunden. Durch diese enge Vernetzung arbeiten alle Systeme für neuartige Präzision zusammen. Der Fahrer kann über das System Audi drive select unterschiedliche Fahrprofile anwählen – die große Bandbreite von Komfort bis Sportlichkeit wird noch deutlicher als im Vorgängermodell.

Das Exterieurdesign – technisch und elegant

Ebenso wie die Modelle A8 und A7 Sportback ist der A6 ausdrucksstarker Botschafter der neuen Audi-Designsprache. Mit spannungsvollen Flächen, scharfen Kanten und markanten Linien signalisiert die Business-Limousine ihren Charakter unmissverständlich: sportliche Eleganz, Hightech und Hochwertigkeit.

Das Exterieur besticht durch ausgewogene Proportionen – lange Motorhaube, langer Radstand und kurze Überhänge. Die Länge des A6 beträgt 4.939 Millimeter, das sind 7 Millimeter mehr als sein Vorgänger. In der Breite ist er um 12 Millimeter auf 1.886 Millimeter gewachsen und in der Höhe misst er mit 1.457 Millimeter nun 2 Millimeter mehr als sein Vorgängermodell.

* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz



Der breite, tief platzierte Singleframe-Grill, die flachen Scheinwerfer und die kraftvoll konturierten Lufteinlässe strahlen Sportlichkeit aus. In der Seitenansicht reduzieren drei markante Linien die optische Höhe des Autos. Die kraftvoll gespannten Konturen, die sich über die Räder ziehen, verweisen auf die quattro-Gene von Audi. Die straffe Dachlinie, die in flach stehende C-Säulen ausläuft, prägt die Silhouette. Der kurze Gepäckraumdeckel endet in einer geschwungenen Abrisskante für optimierte Aerodynamik. Eine markante Chromleiste akzentuiert die dreidimensionale Skulptur des Hecks und verbindet die Heckleuchten.

Der Lackfächer des neuen A6 stellt 14 Farben zur Wahl, darunter sieben neue. Neben der Basis gibt es die beiden Exterieur-Ausstattungslinien sport und design sowie das S line Exterieur-paket. Sie unterscheiden sich in vielen Details, beispielsweise beim Singleframe oder den seitlichen Lufteinlässen. Alle Lines und alle Farben nutzen das Spiel von Licht und Schatten auf der Außenhaut und verstärken so die skulpturale Wirkung.

Das Lichtdesign – Technik sichtbar gemacht

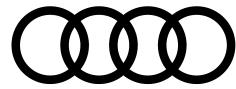
Das Lichtdesign betont den technischen Charakter des A6. Audi liefert die Scheinwerfer in drei Ausführungen. Bei der Top-Version, den HD Matrix LED-Scheinwerfern, bilden fünf horizontale Linien die Tagfahrlichtsignatur, sie betonen die Breite der Front. Über ihnen liegen die Abblendlicht-Module, die wie Pupillen wirken. Optional setzt sich die Lichtsignatur der Schlussleuchten pro Einheit aus einer horizontalen Linie und neun vertikalen Segmenten zusammen; die Bereiche dazwischen füllt das Bremslicht. Bei der Top-Ausstattung ist das dynamische Blinklicht an Bord. Beim Entriegeln und beim Schließen der Türen macht zudem eine pulsierende Coming- und Leaving-Home-Funktion die für Audi typische Verbindung aus Design und Technik erlebbar.

Im Innenraum bietet Audi zwei unterschiedliche Lichtpakete an: das Ambiente-Lichtpaket und das Kontur-Ambiente-Lichtpaket. Beide inszenieren den Raum, das Volumen und die Materialien subtil. Das Ambientelicht lässt Schalttafel und Mittelkonsole scheinbar schweben. Das Konturlicht zeichnet die klaren Linien der Interieurarchitektur nach und lässt sich in 30 Farben einstellen.

Das Interieur – zukunftsweisendes Design

Der Innenraum des neuen A6 ist im Black Panel-Design gehalten – ein kühler Look, der die Technikkompetenz und den digitalen Charakter der Business-Limousine zum Ausdruck bringt. Es entsteht eine entspannte Lounge-Atmosphäre in einer Formensprache, die reduziert und sachlich wirkt. Die schlanke Instrumententafel und die ruhige, durchgängig horizontale Linienführung sorgen für ein luftiges Raumgefühl.

Die Mittelkonsole im neuen Audi A6 orientiert sich zum Fahrer hin, das obere MMI touch response-Display ist ebenfalls leicht nach links geneigt. Mit seiner Black Panel-Optik ist es in ausgeschaltetem Zustand fast unsichtbar in eine Aluminium-Spange integriert. Beim Öffnen einer Tür wird das Display aktiviert, seine grafische Oberfläche wirkt passend zum Interieurdesign reduziert.



Farben und Materialien – Ausstattungsvielfalt für jeden Geschmack

Die Farben und Materialien, die Audi beim neuen A6 in großer Auswahl bereithält, kleiden das Interieurdesign in ganz unterschiedliche Charaktere, von elegant bis sportlich, von technisch bis futuristisch. Fünf Ausführungen stehen zur Wahl: Basis, sport, design, design selection und S line Sportpaket (mit 19-Zoll-Rädern und Sportfahrwerk). Mit jeder Variante sind unterschiedliche Farbkonzepte verbunden. Die Auswahl und der Einsatz der Materialien – von der offenzügigen Holzblende bis zum Lederbezug auf der Instrumententafel – beweisen die kompromisslos hohe Qualität der neuen Limousine. Für alle Ausstattungslinien bietet Audi optional das S line Exterieurpaket an.

Der neue Audi A6 wird im Werk Neckarsulm gefertigt und startet im Juni 2018 in den deutschen Markt. Sein Grundpreis als Audi A6 Limousine 50 TDI quattro (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8 – 5,5*; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 150 – 142*) beträgt 58.050 Euro.

– Ende –

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz